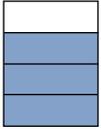


12 Aussagen Elefantenfamilie



Kompetenz

Ich überprüfe Aussagen zur Elefantenfamilie.

Auftrag

- Lies den Informationstext „Das Leben in der Grossfamilie“.
- Überprüfe die Aussagen mit Hilfe des Textes.

Material

Informationstext „Das Leben in der Grossfamilie“, Aussagen

Das Leben in der Grossfamilie

Elefanten leben in Familienverbänden, zu denen weibliche Elefanten mehrerer Generationen sowie junge Elefanten verschiedensten Alters gehören.



Die Grösse der Herde variiert mit dem Nahrungsangebot. Ist reichlich Nahrung vorhanden, so schliessen sie sich zu grösseren Herden zusammen. Bei akutem Nahrungsmangel kommt es oft vor, dass einzelne Familien – bestehend aus ein bis zwei Kühen mit ihren Nachkommen – „Miniherden“ bilden und allein unterwegs sind.

Die Weibchen bleiben ein Leben lang zusammen. Die Bullen verlassen die Gruppe in einem Alter zwischen 12 und 17 Jahren und leben dann allein oder in kleinen Herden.



Die Herde wird von einer dominanten Elefantenkühe geführt. Die „Leitkuh“ hält ihre Herde zusammen, sorgt für ihre Sicherheit und hilft den Gruppenmitgliedern, Futter und Wasser zu finden. Von ihrer Kenntnis über die besten Futter- und Wasserstellen hängt das Überleben aller ab.

Die Leitkuh trifft die wichtigsten Entscheidungen für die Gruppe – zum Beispiel, wann die Gruppe angreift oder wann sie besser flieht. Sie hilft den Weibchen bei der Aufzucht ihrer Jungen und weist ein anderes Gruppenmitglied in die Aufgaben einer Leitkuh ein – als Nachfolgerin, wenn sie selber stirbt.



Droht Gefahr, stellen sich die Kühe um die Kälber herum auf wie eine Wand. So schützen sie den Nachwuchs vor Feinden.



Elefanten zeigen ihre Zuneigung durch Küssen und umschlungene Rüssel.

Der Zusammenhalt in der Weibchengruppe ist stark. Wenn ein Tier hinfällt oder sich verletzt, eilen ihm die anderen sofort zu Hilfe. Sie helfen ihm mit Rüssel und Füßen. Sind sie nicht erfolgreich, bleiben sie oft tagelang bei ihm und beschützen ihn so vor Gefahren.



Auch wenn ein Elefant stirbt, bewachen sie ihn oft noch tagelang. Sie bedecken ihre toten Verwandten mit Blättern und Zweigen und suchen die Grab stellen auch noch Jahre später auf.

Aussagen

r	f	
		Elefanten leben in Herden von einer Generation.
		Zu einer Elefantenherde gehören oft nur Kühe und Kälber.
		Der Elefantenbulle führt die Herde.
		Bei Gefahr rennen die Elefanten davon.
		Wenn Gefahr droht, beschützen die Kühe alle Kälber.
		Die Leitkuh führt ihre Herde zu gutem Weideland.
		Die Bullen riskieren ihr Leben, um die Gruppe zu verteidigen.
		Die Elefantenbullen sind oft Einzelgänger.
		Elefantenweibchen bleiben ein Leben lang zusammen.
		Bullen verlassen die Gruppe im Alter zwischen 6 bis 10 Jahren.
		Bei Nahrungsmangel schliessen sich die Elefanten zu grossen Herden zusammen.
		Der Zusammenhalt in der Weibchengruppe ist sehr stark.
		Von der Kenntnis der Leitkuh über die besten Futter- und Wasserstellen hängt das Überleben der Herde ab.

Aussagen

r	f	
	x	Elefanten leben in Herden von einer Generation.
x		Zu einer Elefantenherde gehören oft nur Kühe und Kälber.
	x	Der Elefantenbulle führt die Herde.
	x	Bei Gefahr rennen die Elefanten davon.
x		Wenn Gefahr droht, beschützen die Kühe alle Kälber.
x		Die Leitkuh führt ihre Herde zu gutem Weideland.
	x	Die Bullen riskieren ihr Leben, um die Gruppe zu verteidigen.
x		Die Elefantenbullen sind oft Einzelgänger.
x		Elefantenweibchen bleiben ein Leben lang zusammen.
	x	Bullen verlassen die Gruppe im Alter zwischen 6 bis 10 Jahren.
	x	Bei Nahrungsmangel schliessen sich die Elefanten zu grossen Herden zusammen.
x		Der Zusammenhalt in der Weibchengruppe ist sehr stark.
x		Von der Kenntnis der Leitkuh über die besten Futter- und Wasserstellen hängt das Überleben der Herde ab.